

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 26

Artikel: Der Lauf der Welt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463097>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

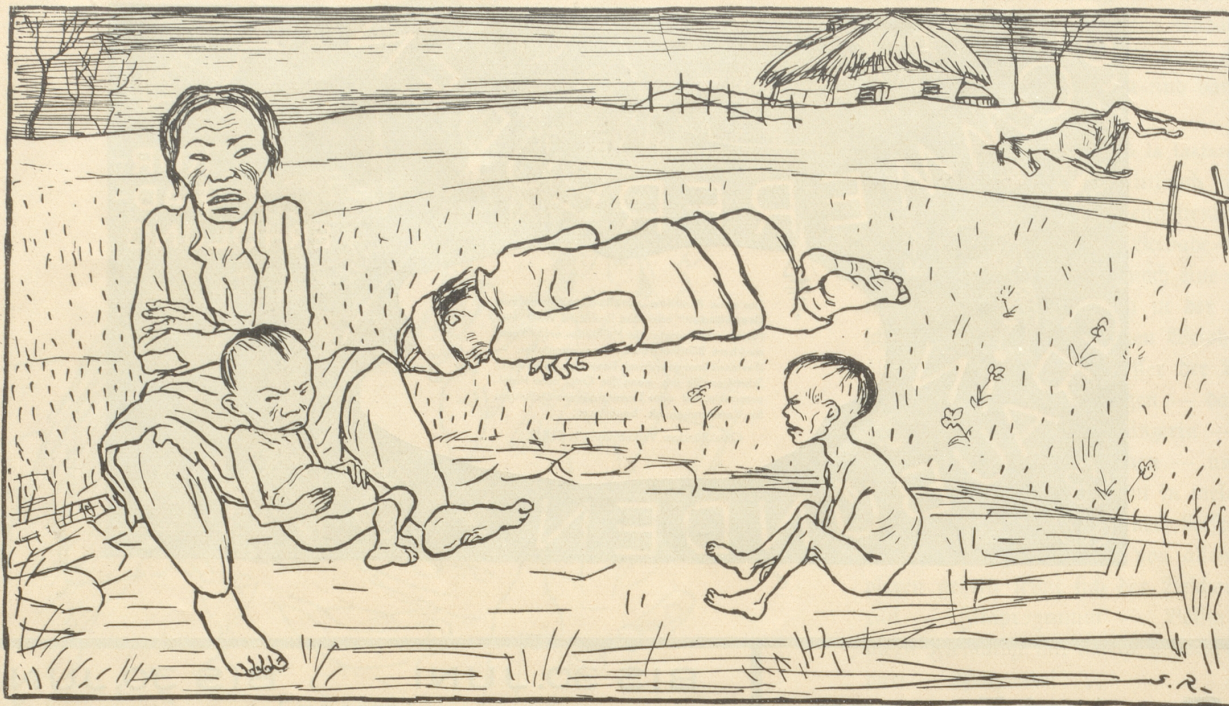
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Tröstet euch, Kinder, unsere Leibspeisen werden in Zürich gegessen.“

DER LAUF DER WELT

Deutschland.

In Leipzig wurde ein Kassenbote überfallen und erschossen. Die Täter entflohen mit der Beute im Automobil. Ganz wie in U.S.A. — Mit der steigenden Arbeitslosenziffer nimmt das Verbrechen zu. Damit verrät sich seine Wurzel: — Not! — Dem abzuweichen bemüht sich die Regierung um ein Wirtschaftsprogramm. Ihre Schlagworte heißen: Ankurbelung der Wirtschaft, Koppelung von Preis und Lohn. Gleitende Löhne —

Amerika.

(Du hast es auch nicht besser.) Was wir von U.S.A. zu kosten bekommen, sind meist die Rosinen. Henry Ford und seine Löhne ist solch eine Rosine. Tatsache ist: Jeder vierte Arbeiter ist drüben arbeitslos. Die Arbeitszeit beträgt 10—12 Stunden. Das Durchschnittseinkommen des Amerikaners (arm und reich eingerechnet) beträgt 1400 Dollar im Jahr. Die niedrigsten Lebenskosten für eine fünfköpfige Familie betragen 1900 Dollar. Der Arbeiter verdient im Durchschnitt (im Norden) 1500, (im Süden) 600

Dollar. Frau und Kind sind gezwungen, am Unterhalt der Familie beizusteuern. Wer das Existenzminimum nicht erreicht, der verhungert. Will er nicht verhungern, so schmeißt er Alkohol — oder er muss stehlen. Die kriminelle Quote steigt. Die Zuchthäuser sind überfüllt.

China.

In der Frankfurter Zeitung gibt Agnes Schwendlin das Urteil eines chinesischen höheren Beamten: Wenn wir, statt unser Geld dauernd für Kriege auszugeben, es dreissig Jahre lang für Erziehung und Volksausbildung verwenden würden, so wären wir die mächtigste Nation auf Erden. — wenn ...

England.

Major Segrave, der Rekordfresser, ist tödlich verunglückt. Sein Rennboot, mit dem er einen Angriff auf den bisherigen Schnelligkeitsrekord unternahm, überschlug sich in der Kurve. Immerhin hat Segrave den bisherigen Rekord geschlagen. Mit 100 Meilen sauste er in den Tod. — Wo ist der Berner, dem solches Tempo nicht imponiert.

Berlin-Moskau nähert sich. Offenbar erhofft jeder vom andern das, was ihm fehlt.

Schmeling-Sharkey.

Um den deutschen Weltmeister im Boxen ist es bedenklich ruhig geworden. Die deutsche Rechtspresse, die dem neuen Heros ganze Leitartikel widmete, ist verstummt. Nur der Vorwärts triumphiert. Er, der in sozialer Tendenz gegen alle Art von Byzantinismus mächtig wütet, er triumphiert über die glatte Pleite des neuteutschen Siegfried. «Durch Leiden zum Weltmeister! Zum Weltmeister geschlagen! Welche Wendung: Unsere Zukunft liegt im Tiefschlag!» — das sind die Schlagworte, unter denen die Schmelingshysterie veräppelt wird.

Das Nazi.

Jeder weiss, was ein Nazi ist. Es ist ein Nationalsozialist. Durch Regierungsbeschluss ist ihnen nun das Tragen von Uniformen verboten worden — was soll da noch auf deutsche Gemüter wirken? War es doch die scheene Uniform, die ihnen das Effet gab. Stellt euch die Kalamität vor: Ein Nazi wird mit einem Sozi verwechselt, lediglich auf Grund der äusseren Menschenähnlichkeit. Das ist ein schwerer Schlag für die Reaktion — Nationalsozialismus hat bekanntlich mit Sozialismus nichts zu tun. Nazi = Stahlhelm = Hitler. Eine Familie.

Oesterreich.

Major Pabst, der deutsche Putschist und Begründer der österreichischen Heimwehr, wurde ausgewiesen. Das Entwaffungsgesetz, das die Macht der Heimwehren lahmlegen soll, veranlasste zu drohender Stellung der gefährdeten Wehren. Die Ausweisung des Stabschefs bedeutet den Sieg der Regierung — man beachte die Analogie zu Deutschland. An beiden Orten verliert die Reaktion an Boden. Bedeutet Sicherung der Republik.



aus frischen Eiern und altem Cognac
GIBT NEUE KRAFT!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.

